



ZSCHOPAU



OT Krumhermersdorf

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU • OT KRUMHERMERSDORF
STÜTZPUNKTVERTEILUNG: GORNAU • SCHLÖSSCHEN • WALDKIRCHEN

Hurra, wir haben Winterferien,

freuten sich am 10. Februar 312 Grundschüler, 756 Mittelschüler, 740 Gymnasiasten und 1.080 Schüler des Beruflichen Schulzentrums für Technik der Großen Kreisstadt Zschopau, die sich vom 13. bis zum 24. Februar vom Schulstress erholen.



Klasse 7 der MAN-Mittelschule Zschopau

Foto: G.S., Hauptamt

BSG Motor Zschopau sucht Spieler für den Nachwuchsbereich

Wir, die BSG Motor Zschopau e. V., haben uns das Ziel gesetzt, im Nachwuchsbereich wieder an alte Traditionen anzuknüpfen. Aus diesem Grund suchen wir fußball begeisterte Kinder ab 6 Jahre, die ihr Hobby bei uns ausleben möchten. Trainiert wird einmal wöchentlich, beginnend ab April.

Habt Ihr Lust? Dann meldet Euch mit Namen, Anschrift und Geburtsdatum schriftlich bei der BSG Motor Zschopau e. V.

1. Vorsitzender Olaf Mehnert
Weigeltweg 4, 09405 Zschopau

Für telefonische Rückfragen stehen wir unter Zschopau 6514 gerne zur Verfügung.

Tag der offenen Tür im Beruflichen Schulzentrum für Technik

Im Beruflichen Schulzentrum für Technik Zschopau findet am **11. März 2006, von 09.00 - 13.00 Uhr** ein Tag der offenen Tür statt. An diesem Tag wird letztmalig das mobile Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit vor Ort sein.

Aus dem Inhalt:

- Information für Gebäudeeigentümer
- Informationen des Oberbürgermeisters
- Beschlussfassung 20. Sitzung Stadtrat
- Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau
- Neufassung der Spielverordnung
- Wahl der Wehrleitung im Ortsteil Krumhermersdorf
- 15. Tag der Sachsen
- 9. Regionales Unternehmertreffen
- Zschopauer Team für Cycletour 2006
- Berichte von Ausschusssitzungen
- Stadtratsinformationen
- Finanzielle Mittel für den Mittelstand
- Einwohnerzahlen per 31.12.2005
- Aufruf an Zschopauer Vereine
- Standesamtliche Nachrichten: Eheschließungen, Geburten, Geburtstage, Sterbefälle
- Was ist los in Zschopau? Veranstaltungstermine
- Dank der MAN-Mittelschule Zschopau
- BSG Motor Zschopau sucht Spieler für den Nachwuchsbereich
- Tag der offenen Tür im Beruflichen Schulzentrum für Technik und in der August-Bebel-Mittelschule
- Klasse 1 a der August Bebel Grundschule besuchte die Polizei
- 20 Jahre Modelleisenbahntradition in Zschopau
- "Stellmäcke"
- Saisonbeginn der Fernlinien der Autobus GmbH Sachsen
- Preisskat in Krumhermersdorf
- Angebote Kontaktcafe
- Blutspendetermin

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:

22. März 2006

Information für Gebäudeeigentümer im Erhaltungsgebiet "Denkmalgeschützte Altstadt" von Zschopau

Seit 1993 werden in diesem Gebiet städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen durchgeführt und mit den Mitteln des Bundes und des Freistaates Sachsen sowie der Stadt Zschopau gefördert.

Schloss, Rathaus, Straßen und Plätze bzw. ganz aktuell die St. Martinskirche bezeugen den sinnvollen und effektiven Einsatz der nicht unerheblichen Mittel zum Nutzen der Stadt und Ihrer Bürger. Aber nicht zuletzt sondern ganz wesentlich ist es dem großen Engagement der privaten Gebäudeeigentümer zu verdanken, dass sich die unter Denkmalschutz stehende historische Altstadt und die historischen Vorstädte Zschopaus als Ganzes "sehen lassen" können und attraktive, lebendige Wohn-, Handels- und Dienstleistungsstandorte geworden sind.

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten hat die Stadt dabei immer versucht, die zur Verfügung stehenden Mittel als Zuschüsse auch an private Bauherren weiterzugeben. Dies wird – wenn auch in sehr begrenztem Umfang – 2006 ebenfalls wieder so sein.

Ziel der anteiligen Kostenerstattung soll es sein:

- das Stadtbild weiter zu verbessern,
- denkmalpflegerisch wertvolle und

- stadtbildprägende, insbesondere bereits gefährdete Substanz zu erhalten,
- Baulücken zu schließen und
- die Altstadtbereiche als Wohn-, Handels- und Dienstleistungsstandort weiter zu beleben.

Dabei wird sich eine Förderung von Baumaßnahmen im Wesentlichen auf Bauteile der äußeren Hülle der Gebäude beziehen, wie:

- Fenster,
- Haustüren,
- Fassaden,
- Dächer.

Voraussetzung ist der Abschluss einer Sanierungsvereinbarung zwischen Eigentümer und Stadt. Unabhängig davon ist der Eigentümer verpflichtet, die sonstigen notwendigen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen (Denkmalschutz-rechtliche Genehmigung oder Baugenehmigung) einzuholen und insbesondere die Forderung des Denkmalschutzes im Gebiet einzuhalten. Dies gilt auch, wenn keine Förderungen gewährt werden können.

Eigentümer können sich – wie immer – sowohl im Bauamt der Stadtverwaltung als auch beim Sanierungsbeauftragten:

**GSL SACHSEN / THÜRINGEN
GmbH & Co. KG, Büro Zschopau
Marienstraße 10
09405 Zschopau
Tel./Fax: 03725 23347 /
E-Mail: gsl_zschopau@arcor.de
Di 8:00-11:30 Uhr, 12:30-16:00 Uhr
Do 8:00-11:30 Uhr, 12:30-14:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung**
beraten lassen.

Anfragen und Anträge sollten bis 28.02.2006 bei der Stadt bzw. beim Sanierungsbeauftragten für das laufende Jahr vorliegen. Über den Abschluss einer Sanierungsvereinbarung entscheidet der Sanierungsbeirat (Gremium aus Vertretern der Verwaltung und des Stadtrates) im März. Es ist davon auszugehen, dass auch in diesem Jahr nicht alle Anträge berücksichtigt werden können.

Entscheidungskriterien sind dabei:

- Denkmalwert des Objektes
- Bedeutung für das Stadtbild
- Gesamtumfang der Investitionen und Unrentierlichkeit
- Zustand und eventueller Bestandsgefährdung des Objektes usw.

Die Antragsteller werden bis spätestens Mitte März von der Entscheidung in Kenntnis gesetzt.

Beispiel einer gelungenen Sanierung – Johannisstraße 58 –

Der letzte Bauabschnitt des Wohnkomplexes in der Johannisstraße 58 wurde 2005 fertiggestellt. Die Sanierung erfolgte mit hoher Qualität in Bezug auf die Forderungen der Denkmalpflege. Dabei sind auch die Außenanlagen hervorzuheben, deren Gestaltung die Gesamtanlage abrundet und zu einem besonderen Wohnstandort in der Altstadt macht. Der "letzte" Teil der ehemaligen Pferdeställe am Standort Johannisstraße 58 befand sich noch 2004 in einem desolaten Zustand und war seit Jahren ungenutzt. Ein Verlust der historischen Substanz war zu befürchten.

Fotos vom alten Zustand:



Seiten- und Vorderansicht



Rückseite

Dem Engagement des Eigentümers und der Förderung durch Bund, Freistaat Sachsen und die Stadt Zschopau im Rahmen des Bund – Länder – Programms "Städtebaulicher Denkmalschutz" ist es zu verdanken, dass 2005 in relativ kurzer Zeit mit Instandsetzung und Umbau weitere 6 moderne Wohnungen im historischen Umfeld entstanden.

Dies steht für die Stadt im Einklang mit ihren Sanierungszielen. Die Nutzbarmachung des Wohnungsbestandes der Altstadt durch Sanierung sowohl der Wohnungen als auch des Umfeldes ist das erklärte Ziel im städtebaulichen Entwicklungskonzept der Stadt.

Fotos vom neuen Zustand:



Rückseite



Vorderansicht



Gestaltung der Außenanlagen

Ein weiteres Objekt, welches mit Förderung im Rahmen des Bund – Länder – Programms "Städtebaulicher Denkmalschutz" 2005/2006 unterstützt wird, ist das Bodemerhaus, Spinnereistraße 211.

Fotos vom alten Zustand:



Vorderansicht
Portal



Fotos vom neuen Zustand:



Vorderansicht
Portal



A. Schreyer
GSL SACHSEN /
THÜRINGEN
GmbH & Co. KG,
Büro Zschopau

Der Oberbürgermeister informiert



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem uns nun der Winter schon einige Wochen fest im Griff hat sehen wir, was diese Jahreszeit regelmäßig mit unseren Straßen anrichtet. Leider waren einige Hauptverkehrsadern wie Waldkirchener Straße, An den Anlagen, Brühl, Gartenstraße, Thumer Straße und Hauptstraße Krumhermersdorf schon vor dem Winter in einem teilweise miserablen Zustand. Die häufige Winterschadensbeseitigung ohne großflächige Reparaturen, sondern nur Flickung tut der

Qualität der Straßen großen Abbruch. Die genannten Straßen gehören jedoch nicht der Stadt Zschopau sondern dem Freistaat Sachsen und dem Landkreis. Ich versuche seit mehreren Jahren beim Sächsischen Wirtschaftsministerium und beim Landkreis die entsprechenden Stellen zu bewegen, endlich diese Straßen zu bauen. Offensichtlich sind weder beim Freistaat noch beim Landkreis dazu finanzielle Mittel vorhanden. In mehreren Briefen an das Wirtschaftsministerium habe ich den völlig desolaten Zustand der Waldkirchener Straße beschrieben und gebeten, umgehend etwas dagegen zu tun, leider ohne Erfolg. Sollte sich der Zustand

noch weiter verschlechtern kann man kaum noch einem Verkehrsteilnehmer zumuten, diese zu benutzen. Mit der Hauptstraße in Krumhermersdorf scheint sich im Jahr 2007 etwas zu tun. Nach ersten Ankündigungen soll dann ein erster Bauabschnitt ab Ortseingang aus Richtung Waldkirchen realisiert werden. Hoffen wir das Beste!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

anlässlich der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Krumhermersdorf wurde Herr Tausch zum Wehrleiter und Herr Hänel und Herr Reichel zum stellvertretenden Wehrleiter gewählt. Dazu herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei möglichst wenig Einsätzen. Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Klaus Hänel, der die Wehr bisher sehr gut geleitet hat.

Zum Schluß noch ein Aufruf an alle interessierten Zschopauer Vereine, sich zum Tag der Sachsen in Marienberg zu beteiligen. Bitte beachten Sie die Modalitäten für die Bewerbung in dieser Ausgabe des Stadtkuriers.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Monat Februar und erholsame restliche Winterferien!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Veröffentlichung von Beschlüssen des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in der 20. öffentlichen Sitzung am 01.02.2006 folgende Beschlüsse:

TOP 2

Revitalisierung von Brachflächen im Bereich des Altstandortes MZ, Vereinbarung zur Durchführung zwischen der Stadt Zschopau und KBI - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 236

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau billigt den beiliegenden Vereinbarungstext und ermächtigt den Oberbürgermeister diese Vereinbarung mit der KBI Komplexbau- und Immobilien-, Verwaltungs GmbH abzuschließen.

TOP 3

Verkauf des Flurstückes 226 c der Gemarkung Krumhermersdorf zur Größe von 1.700 m², gelegen in Krumhermersdorf Waldkirchener Straße 5 - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 237

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, das Flurstück 226 c der Gemarkung Krumhermersdorf, gelegen in Krumhermersdorf, Waldkirchener Str. 5, zur Größe von 1.700 m² bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus an Herrn Jan Poske und Frau Kerstin Lesch, wohnhaft Talstraße 1 in 09434 Zschopau, Ortsteil Krumhermersdorf, zu einem Preis von 51.000,00 € zu verkaufen.

TOP 4

Vergabe der Mittagessenversorgung der Mittelschule Martin-Andersen-Nexö - Beschlussfassung (Tischvorlage)

Beschluss-Nr. 238

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Mittagessenversorgung für die Mittelschule "Martin Andersen Nexö" ab

dem 27.02.2006 an das Hotel "Schlossblick", Hoffeld 3 in 09405 Zschopau zu vergeben.

TOP 5

Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlussfassung vom 21.12.2005

TOP 9

Antrag auf Stundung

Beschluss-Nr. 234

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau stimmt dem Antrag auf Stundung Grundsteuer zu.

Baumann
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Haushaltsjahr 2006

Die mit Schreiben vom 27.01.2006 von der Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Mittlerer Erzgebirgskreis, bestätigte Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Jahr 2006 einschließlich des Haushaltsplanes und weiterer Anlagen wird gemäß § 76 Absatz 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Zeit vom

28.02.2006 bis 09.03.2006

in der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, Kämmerei (Zimmer 112), zu den Sprechzeiten für jedermann zur Einsicht ausgelegt.

Baumann
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Neufassung der Spielverordnung

Im Bundesgesetzblatt Teil I Nr. 6 S. 281 wurde am 01.02.2006 die Neufassung der Verordnung über Spielgeräte und andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit bekannt gegeben.

Für die Betreiber von Spielhallen und Gaststätteninhabern, die solche Geräte anbieten, ergeben sich wesentliche Änderungen, die beachtet werden müssen.

Wesentliche Änderungen ergeben sich insbesondere bei:

- der Neuregelung der Anzahl der Spielgeräte (§ 3) und deren Kontrollmöglichkeiten,
- dem Jugendschutz (§ 10),
- der Kennzeichnung der Geräte und ihre Zulassung durch die Physikalisch – Technische Bundesanstalt (§ 13) und
- Übergangsregelungen für bestehende Geräte (§ 20).

Leibling

Amtsleiter Rechts-, Sicherheits- und Ordnungsamt

Wahl der Wehrleitung im Ortsteil Krumhermersdorf

Am 04.02.2006 wurde anlässlich der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr in Krumhermersdorf, die Neuwahl der Wehrleitung und des Feuerwehrausschusses durchgeführt.

Mit klarer Mehrheit erhielten die Kameraden Jörg Tausch (Bild Mitte) als neuer Wehrleiter, Klaus Hänel (Bild links) und Jörg Reichel (Bild rechts) als stellvertretende Wehrleiter das Votum der 29 anwesenden Kameraden der Wehr.



Zuvor hatte der Kamerad Hänel die Leistungen und Erfolge der Wehr im vergangenen Jahr skizziert. Zufrieden sind die Ergebnisse bei der Beteiligung an Ausbildungen und Schulungen, was sich auch in den Beförderungen widerspiegelte.

Die Zusammenarbeit bei Einsätzen mit der Zschopauer Feuerwehr war ein wesentlicher Bestandteil der Tätigkeit im Jahr 2005.

Unzufrieden sind die Kameraden mit dem mangelnden Interesse der Einwohner für die Feuerwehr, was sich unmittelbar in der Nachwuchsarbeit bemerkbar macht.

Deshalb rufen die Kameraden alle interessierten Jugendlichen (Mädchen und Jungen) auf, in der Jugendfeuerwehr erste Erfahrungen im Feuerwehrwesen zu sammeln.

Leibling

Amtsleiter



15. Tag der Sachsen

Inzwischen hat es sich bis in den letzten Winkel unseres Kreisgebietes herumgesprochen, der "Tag der Sachsen" wird in der Stadt Marienberg vom 1. – 3. September 2006 durchgeführt. Die Stadt Zschopau wurde in das größte Volksfest des Freistaates Sachsen eingebunden und aufgefordert, den Festumzug zum Teil: "40 Jahre DDR" zugestalten. Wir bitten alle Vereine und Interessierten an der Gestaltung des Bildes mitzuwirken.

Falls Sie in diesem besonderen Anziehungspunkt mitwirken möchten, dann melden Sie sich bis spätestens 25. März 2006 in der Stadtverwaltung Zschopau, Hauptamt, Ruf 287 132 bzw. beim Organisationsstab zum Tag der Sachsen in Marienberg (Ruf 03735 602 144).

Für die Vereine besteht die Möglichkeit für die Ausgestaltung des Bildes bei der Stadt Marienberg Fördermittel zu beantragen spätestens bis 31.03.2006. (www.marienberg.de)

Gahut

Hauptamtsleiter

9. Regionales Unternehmertreffen – Regionale Verbrauchermesse



Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft e. V. (BVMW) und die Stadt Zschopau laden recht herzlich zum 9. Regionalen Unternehmertreffen am 07. Juli 2006 im Schloss Wildeck ein.

Anlässlich des 9. Regionalen Unternehmertreffens wird am 07. Juli 2006 in der Zeit von 10.00 – 17.00 Uhr auf dem Zschopauer Schlosshof – Schloss Wildeck – eine

Regionale Verbrauchermesse "Produkte der Region für Familien der Region"

durchgeführt.

Der Verkaufsmarkt ermöglicht den Firmen Präsentation, Werbung und zugleich Verkauf ihrer Produkte bzw. Produkte der Region Sachsen. Die kulturelle und kulinarische Umrahmung übernehmen die Stadt Zschopau und regionale Firmen.

Ab 17.00 Uhr finden zwei Work-Shops zu spezifischen Themen statt. Nach der Eröffnung des Unternehmertreffens um 20.00 Uhr bietet sich für alle Unternehmerinnen und Unternehmer im Rahmen einer geselligen Gesprächsrunde eine Plattform für neue Kontakte und Diskussionen.

Ansprechpartner:

**Stadt Zschopau
Herr Heinzig,**

Tel: 03725/370014

Fax: 370021

Handy: 0160/3650133

e-mail: fheinzig@zschopau.de

Frau Brödner,

Tel: 03725/287120

Fax: 287123

e-mail: broedner@zschopau.de

BVMW

Frau Fischer,

Tel/Fax: 0371/7714045

Handy 0170/1178436

e-mail: elke.fischer@bvmwonline.de

Amtliche Bekanntmachungen

Aufstellung des Zschopauer Teams für die Cycletour 2006 - Louny – Zschopau - Barendrecht

Die Cycletour 2006 startet am Samstag, dem 19. August, in der Stadt Louny und führt in den ersten Etappenort Zschopau. Das niederländische Barendrecht erreichen die Radsportler am 26.08.2006.

Die Stadt Zschopau stellt für die Radtour ein Team mit 3 Radsportlern. Sollten Sie Radsportler sein und Interesse an der Cycletour und am freundschaftlichen Zusammentreffen der Radsportfreunde aus drei Ländern haben, dann melden Sie sich bitte in der Stadtverwaltung Zschopau, Hauptamt, Hauptamtsleiter Gahut.
Telefon: 03725 – 287 132

Gahut
Hauptamtsleiter



Berichte von Ausschusssitzungen

Die Stadträte des **Technischen Ausschusses** befürworteten in der 14. Sitzung am 25. Januar 2006 übereinstimmend den Vereinbarungsentwurf zwischen der Großen Kreisstadt Zschopau und der KBI Komplexbau- und Immobilien-, Verwaltungs GmbH Zschopau über die Durchführung von Maßnahmen zur Revitalisierung von Brachflächen im Bereich des Altstandortes MZ Zschopau und Umnutzung zum Multizentrum MZ Zschopau im Rahmen des Förderprogramms. Gemäß den Bestimmungen der "VwV Stadtentwicklung" des Freistaates Sachsen sowie der "De-minimis-Verordnung" der Europäischen Kommission besteht die Möglichkeit, dass Kommunen EU-Fördermittel zu Branchenrevitalisierung an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) unter den im Vertragswerk genannten Bedingungen weiterreichen. Die Stadt Zschopau erhielt im Dezember 2005 den Zuwendungsbescheid zur beantragten Maßnahme im Bereich des Altstandortes MZ. Mit der Vereinbarung wird die ordnungsgemäße Durchführung und Abrechnung sichergestellt.

Zum TOP 4 erteilten die Ausschussmitglieder das gemeindliche Einvernehmen zu Bauanträgen, Werbeanträgen und Anträge zur Gestaltungs- und Nutzungssatzung und im TOP 5 empfahl der Technische Ausschuss dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau, den Verkauf des Flurstücks 226 c der Gemarkung Krumhermersdorf zur Größe von 1.700 m², gelegen in Krumhermersdorf, Waldkirchener Straße 5.

G.S., Hauptamt

Stadtratsinformationen

1. Stellungnahme der Anwaltskanzlei zu Schadenersatzforderungen der Firma Exclusiver Wohnbau Steinheim GmbH und Co. KG zum "Einkaufszentrum am Gräbel"

Aus dem Schreiben geht hervor, dass Schadenersatzforderungen nicht ausgeschlossen werden können. Die vollzogenen Abwägungen des Stadtrates der Großen Kreisstadt sollen geprüft werden. Ein Problem bildet die gegenwärtig nicht vorhandene aktuelle Rechtsprechung. Abzuwarten ist eine Stellungnahme des Sächsischen Städte- und Gemeindetages zur Problematik.

Oberbürgermeister Baumann hat auf Grund der Vermutung, dass Schadenersatzforderungen nicht ausgeschlossen werden können die Investoren zum Gespräch eingeladen.

2. Einweihung der Küche in der August-Bebel-Mittelschule

Am 01. Februar 2006 wurde die neue Küche in der August-Bebel-Mittelschule eingeweiht. Der Schulleiter der August-Bebel-Mittelschule, Herr Fiedler, bat Oberbürgermeister Baumann, den Dank an die Stadträtinnen und Stadträte auszusprechen für die genehmigte Investition in Höhe von ca. 40.000 EURO. Schüler und die Lehrerschaft brachten ihre Freude über diese neue Einrichtung der August-Bebel-Schule zum Ausdruck.

3. Besuch des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen in der Stadt Zschopau

Am 15. Februar besuchte Ministerpräsident Georg Milbradt die Kindertagesstätte "klein und GROSS" und die August-Bebel-Mittelschule in der Stadt Zschopau. Am Nachmittag nahm Ministerpräsident Georg Milbradt an einer Bürgermeisterkonferenz des Mittleren Erzgebirgskreises im Grünen Saal zu Schloss Wildeck teil.

G.S., Hauptamt



Fotos G.S.; Hauptamt



Aus den Ämtern

Einwohnerzahlen der Großen Kreisstadt Zschopau per 31.12.2005

Am 31.12.2005 lebten in der Stadt Zschopau insgesamt 9 803 Einwohner, davon 4 722 männliche und 5 081 weibliche Personen. Im Ortsteil Krumhermersdorf waren 1644 Einwohner gemeldet, davon männlich 827 und weiblich 817. Der Ortsteil Wilischthal verzeichnete 22 Einwohner, darunter 11 männliche und 11 weibliche Personen. Im Ortsteil Ganshäuser wohnten 49 Einwohner, 24 männliche und 25 weibliche Personen.

Die Gesamteinwohnerzahl der Großen Kreisstadt Zschopau betrug zu diesem Zeitpunkt 11 518, darunter 5584 männliche und 5934 weibliche Personen.

G. S., Hauptamt

Aufruf an die Vereine der Großen Kreisstadt Zschopau

Beantragung für Auszeichnung verdienter Bürgerinnen und Bürger mit der Ehrenplakette der Stadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschloss am 2. März 2005 jährlich Ehrenplaketten an Bürger, Vereine und Gruppen zu vergeben, die in ihrem Wirkungskreis besondere Verdienste für die Stadt Zschopau erworben haben.

Die Verleihung erfolgt in einer Sondersitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau anlässlich des Schloss- und Schützenfestes.

Die Vereine sind aufgerufen, Vorschläge bis spätestens 30. Juni 2006 beim Oberbürgermeister einzureichen.

G.S., Hauptamt

Standesamtliche Nachrichten



Den Bund für das Leben
haben im Standesamt Zschopau
geschlossen:

am 04. Februar 2006, Yvonne und Ronny Schreiter, Zschopau.

Für den gemeinsamen Lebensweg viel Glück!

Baumann
Oberbürgermeister

Schüler und Lehrer der MAN Zschopau bedanken sich

bei allen fleißigen Altpapiersammlern und Helfern. Dank großer Unterstützung von Eltern und Freunden konnten die Container mit 51 t Altpapier gefüttert werden. Wir freuen uns sehr über die große Hilfe der Eltern beim Ausladen ihrer Autos, sorgten doch die niedrigen Temperaturen beim Annahmeteam für kalte Hände und Füße. Auch der Freien Presse möchten wir für tatkräftige Unterstützung danken.

H. Haubold

20 Jahre Modelleisenbahntradition in Zschopau

Die Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde feiern in diesem Jahr ihr 20-jähriges Vereinsbestehen und veranstalten aus diesem Anlass am 25. Februar von 14 – 18 Uhr und 26. Februar 2006 von 10 -18 Uhr eine Jubiläumsausstellung in den Vereinsräumen im ehemaligen Schützenhaus Zschopau.

Im Februar 1986 setzten sieben Zschopauer Modelleisenbahnfreunde das Vorhaben zur Gründung einer "Arbeitsgemeinschaft Zschopau" um. Den unter der Bezeichnung AG 3/122 im Mitgliederverzeichnis des Modellbahnverbandes der DDR geführten Modelleisenbahnfreunden gelang im Jahre 1987 die Nutzung der Erdgeschossräume des Hauses am Schillerplatz 3 für die ersten Vereinsaktivitäten. Es wurden kleine HO-Heimanlagen gebaut, die dann unter anderem im Fachgeschäft der Familie Wasner verkauft wurden.

Bereits ein Jahr später bezog die AG die ehemaligen Räume der HO-Gaststätte im Bahnhof Zschopau und begann mit dem Bau einer eigenen HO-Gemeinschaftsanlage. Fast jährlich veranstalteten die Modellbahnfreunde Modellbahnausstellungen in Zusammenarbeit mit befreundeten Modellbahn AG und Vereinen.

Mit der Neugründung im Jahr 1992 erfolgte die Umbenennung in "Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde e. V. – ZME – und die Eintragung in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Marienberg. 1994 konnte der Verein auf Grund des großen Zuspruches eine Schülerarbeitsgemeinschaft gründen, welche sich den Bau einer TT-Anlage zum Ziel setzte.

Mit der Bereitstellung neuer Vereinsräume im Jahr 2002 im ehemaligen Schützenhaus Zschopau und mit der großzügigen Unterstützung der Stadtverwaltung wurden die Räume durch die Vereinsmitglieder umgebaut.

Der Verein bezog im Februar 2003 die neuen Räumlichkeiten, die für das Modellbahnhobby und für Ausstellungen wesentlich bessere Bedingungen bieten.

Die dreißig Mitglieder des Vereins danken allen Beteiligten herzlich, welche die Durchführung des Hobbys ermöglichen und laden alle kleinen und großen Fans zum Besuch der Jubiläumsausstellung ein!

(Eintritt Erwachsene 1,00 € und Kinder 0,50 €, nach Vorlage BSW-Spenderausweis oder Pressekarte der Freien Presse kostenloser Eintritt)

Mirko Caspar, Vereinsvorsitzender

Die Krumhermersdorfer Skatfreunde laden ein zum Preisskat in der "Bauernstube" Krumhermersdorf am Sportstadion

Freitag, 03.03.2006 und 10.03.2006 1. Serie, 18.00 Uhr und 2. Serie, 20.30 Uhr.

Gespielt werden je 2 Serien a 48 Spiele in Einzelwertung. Einsatz pro Liste 4,- €. Verlustgeld 1. – 3. Spiel 0,50 €, ab 4. Spiel 1,00 €.

1. Platz, 250,00 € + Wanderpokal
2. Platz, 150,00 €
3. Platz, 100,00 €
4. -10. Platz, Geldpreise

Die Preise gelten bei Erreichen von mindestens 50 Tischen. Bei nicht Erreichen von 50 Tischen ändern sich die Preisgelder. Alle Startgelder werden ausgezahlt.

Die Klasse 1 a der Grundschule "August Bebel" besuchte die Polizei

Zu unserem 1. Wandertag, der am 10.01.2006 stattfand, wurden wir in das neu gebaute Polizeirevier Zschopau eingeladen.

Im Sachkundeunterricht hat uns Frau Zschocke schon auf diesen Tag vorbereitet.

Nun waren wir gespannt, den Polizeialltag einmal selbst erleben zu dürfen. Im Polizeirevier wurden wir von Herrn Wagner und Frau Uhlig herzlich begrüßt. Beide erläuterten uns die Arbeit eines Polizisten und zeigten uns das Polizeirevier.

Als erstes konnten wir einen Funkstreifenwagen genau unter die Lupe nehmen. Darin fanden wir alle Teile wieder, die wir vorher im Sachkundeunterricht besprochen hatten, z. B. das Martinshorn, das Blaulicht und das Funkgerät.

Außerdem fanden wir ein Absperrband und einen geheimnisvollen Koffer. Natürlich wollten wir genau wissen, zu was man diese Dinge benötigt und wie alles funktioniert. So erfuhren wir, dass in dem Koffer alles drin ist, was man für die Spurensicherung und die Rekonstruktion eines Unfallhergangs benötigt. Das Martinshorn konnten wir leider nicht ausprobieren, denn das Auto stand in einer Garage und darin hätte das Martinshorn gehörigen Lärm gemacht. Dafür konnten wir die Sirene auf dem Dach des Polizeireviers miterleben und waren erstaunt, dass es nicht lange dauerte bis der Einsatzwagen der Polizei den Hof verließ. Das war richtig spannend und noch lange ein Gesprächsthema.

Danach haben uns Frau Uhlig und Herr Wagner die Funkzentrale gezeigt. Dort mussten wir ganz stille sein, denn der Gruppenführer, so wird der Chef der Funkzentrale genannt, nahm dort wichtige Funkprüche entgegen und musste die Polizisten zum jeweiligen Einsatzort schicken.

Besonders interessant fanden wir die Sicherungsverwahrungszellen. Wir waren erstaunt, wie kalt und leer es dort war und waren der Meinung, dort keine Nacht verbringen zu wollen. Anschließend zeigten uns Frau Uhlig und Herr Wagner wie man Täterfotos macht und Fingerabdrücke nimmt. Das haben wir später selbst testen können und einen solchen Fingerabdruck mit nach Hause nehmen dürfen.

Nach einer kurzen Frühstückspause haben wir unser Wissen über die Polizei, in Form von Quiz-Fragen unter Beweis stellen können. So mussten wir unter anderem Fragen über die Notrufnummer und die Aufgaben der Polizei beantworten. Schwierig war die Frage, ob man für einen Notruf Geld benötigt. Das wussten nicht alle von uns. Danach haben uns Herr Wagner, Frau Uhlig und natürlich Poldi das Polizeimaskottchen einiges zur Verkehrssicherheit gelehrt, z.B. das richtige Verhalten an einer Straße, der sicherste Schulweg und die Verkehrszeichen.

Auch dazu gab es im Anschluss wieder ein Wissenstest.

Beide Tests hat Andreas Steinmetz als bester beantwortet, da waren wir richtig stolz auf ihn. Natürlich musste uns Herr Wagner auch noch die komplette Polizeiuniform zeigen und erklären. So haben wir erfahren, dass zur Ausrüstung eine kugelsichere Weste, eine Unterziehweste, ein Helm und z. B. das Schutzschild und der Schlagstock gehören. Aber auch die Handschellen haben wir uns sehr genau angeschaut und natürlich ausprobiert. Aber auch Teile der Uniform haben wir einmal tragen dürfen. Uff ..., das war ziemlich schwer.

Nachdem wir alles ausprobiert hatten und es auch keine weiteren Fragen mehr gab, war es Zeit, in die Schule zurückzuwandern und gleich zu zeigen, dass wir von Herrn Wagner und Frau Uhlig doch einiges über Verkehrssicherheit gelernt hatten.

Wir danken Beiden für diesen sehr schönen und lehrreichen Tag und freuen uns schon auf einen nächsten Besuch im Polizeirevier.

Ines Heidl

Elternsprecher der Klasse 1 a der Grundschule "August Bebel"



„Stellmücke“

Poetische Texte, satirische Verse und verspielte Humoresken über den Alltag des Verschwindens, die Kunst des Schweigens und die gefürchtete Diagnose: (ger-)manische Depression; getragen von einer Musik...nein, von vielen Musiken und wechselnden Instrumentierungen, Lieder in teutonisch Moll und malawisch Dur, vorgetragen mit winterlichem Ernst von Olaf Stelmecke, Michael Müller und Dirk Treptow am 03.März 2006, 19.30 Uhr, in der Blau-weißen Stube von Schloß Wildeck, Zschopau!

Über viele Besucher freuen sich die Künstler und der Förderverein der Stadtbibliothek !

Eintritt: 5.-€, Ermäßigt: 4.- € / Vorbestellungen unter 03725 287 190 oder per Mail möglich und erwünscht !

Marion Berger, Leiterin Stadtbibliothek



Nicht nur für die Profis auf der Piste, sondern auch für Sie ist Sicherheit im Wintersport wichtig. Wir testen Ihre Brille gern auf Funktionalität und UV-Schutz.



Brillen
Kontaktlinsen
Sehtest

Augenoptiker GERSTNER

R.-Breitscheid- Straße 18, Zschopau, Tel.: 0 37 25 / 2 38 22

Adler-Apotheke



Apotheker
PhR Jörg Wendler



Öffnungszeiten: Lange Straße 10
Mo - Fr 8 - 18 Uhr 09405 Zschopau/E.
Sa 8 - 12 Uhr

Tel.: (0 37 25) 2 38 63 / 2 38 64

**Maurermeister
J. Conrad**

**Fliesen
Hochbau
Trockenbau
Außenanlagen**

Jörg Conrad Tel.: 03725/780344
Scharfensteiner Str. 21 0172/6950269
09430 Venusberg Mail: MaurermeisterJC@aol.com

LACKIEREREI - BERND ROST

Unsere Leistungen:

- PKW - Lackierung
- Instandsetzungsarbeiten
- Lackschadenfreies Ausbeulen
 - Restaurierungen
 - Hol - und Bringservice
- Fahrzeugaufbereitung
- Industrielackierung
- Lackierarbeiten
- Sandstrahlarbeiten
- Farbspraydosen



Waldkirchener Straße 13
09405 ZSCHOPAU/SA. Tel.: 03725/22268, Fax: 22248

Radio Vogel Rundfunk-Fernseh-Service

TV Hauskundendienst
Wir reparieren Ihre Geräte vor Ort.
Keine Reparaturen über 75,- €
in Zschopau!

22431
Lange Straße 28
09405 Zschopau

- TV Hauskundendienst von Mo-Sa 8-19 Uhr
- Satellitenanlagen
- Digitaler Empfang

ÄNDERE DEIN LEBEN. WECHSEL DEIN AUTO!

JETZT BEI DEINEM CITROËN HÄNDLER.



Abbildung zeigt BERLINGO MULTISPACE PLUS

CITROËN BERLINGO
ab € 8.847,-

→ bis zu € 5.500,- Ersparnis*

- Bis zu 2.800l Kofferraumvolumen
- Klimaanlage auf Wunsch (Serie für MULTISPACE PLUS)
- Seitliche Schiebetüren links und rechts (Serie ab STYLE)
- Elektrische Fensterheber vorne und Zentralverriegelung mit Hochfrequenzfernbedienung (Serie ab STYLE)



CITROËN C4
ab € 10.100,-

→ bis zu € 5.500,- Ersparnis*

- FAP-Partikelfilter für alle Dieselsonversionen
- Mitlenkende Bi-Xenon-Scheinwerfer (Serie VTS und EXCLUSIVE)
- Regelbarer Innenraumparfümspender zum Nachfüllen (Serie VTR und STYLE)
- AFIL-Spurassistent (Option bei EXCLUSIVE und VTS)



CITROËN C5
ab € 15.450,-

→ bis zu € 6.500,- Ersparnis*

- FAP-Partikelfilter für alle Dieselsonversionen
- HYDRACTIVE 3-Fahrwerk
- Mitlenkende Bi-Xenon-Scheinwerfer (Serie für EXCLUSIVE)
- AFIL-Spurassistent (Option bei TENDANCE und EXCLUSIVE)
- Auch als geräumiger Kombi erhältlich



CITROËN XSARA PICASSO
ab € 11.372,-

→ bis zu € 7.500,- Ersparnis*

- 3 herausnehmbare Einzelsitze hinten
- Vollautomatische Klimaanlage (Serie ab CONFORT)
- Radio/CD-Player mit Bedienhebel an der Lenksäule (Serie ab CONFORT)
- Sparsamer HDI 110 mit FAP-Partikelfilter und Euro 4-Norm

*Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung. Privatkundenangebote gültig bis zum 28.02.2006. Kraftstoffverbrauch kombiniert von 16,0 bis 4,7l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert von 228 bis 125g/km (RL 88/126/EWG).

CITROËN empfiehlt TOTAL

Autohaus Joachim Uhlich GmbH (V) · Johann-Gottlob-Pfaiff-Straße 16
09405 Zschopau · Tel.: 03725 - 28080

FIAT *Autohandels
& Technik* GmbH

09405 ZSCHOPAU Gerbergasse 2
Tel.: 03725 / 34 74 -0 • Fax: 34 74 17
www.fiatzschopau.de



BIS ZU

€

6.000,-¹

WENN SIE IHREN ALTEN ENTSORGEN



FIAT

¹ So bringt Umweltschutz Spaß: Wir dürfen Ihren alten Umweltverschmutzer verschrotten und je nachdem, für welches neue Fiat Modell Sie sich entscheiden, bekommen Sie dafür bis zu € 6.000,- Entsorgungsprämie. Die können Sie dann ganz bequem als Anzahlung für Ihren neuen schadstoffarmen Fiat nutzen und müssen obendrein ein ganzes Jahr lang keine Raten zahlen. Da freut sich das Portemonnaie – und die Umwelt auch.

€ 6.000,-¹
 WENN SIE IHREN ALTEN ENTSORGEN



€ 1.700,-¹
 ENTSORGUNGSPRÄMIE
 + 1 JAHR KEINE RATEN²

FIAT PANDA
 Der kleine Cityflitzer, der auch vor großen Touren nicht zurückschreckt. Mit bis zu 860 Liter Kofferraumvolumen, sparsamen Multijet-Dieselmotoren und bis zu 6 Airbags.

Ab € 8.590,-³

FIAT ULYSSE

€ 6.000,-¹
 ENTSORGUNGSPRÄMIE
 + 1 JAHR KEINE RATEN²

Das Raumwunder für alle, die gerne viel Platz haben. Mit bis zu 8 Sitzplätzen, 2 seitlichen Schiebetüren und der Bestnote im EURO NCAP-Crashtest.

Ab € 27.250,-³



EURO NCAP
 ★★★★★

¹ Das Fahrzeug muss mindestens 3 Monate auf den Käufer zugelassen sein. Verrechnung, keine Barauszahlung.
² Ein Finanzierungsangebot der Fiat Bank GmbH. Anzahlung mindestens in Höhe der Entsorgungsprämie. 5,9 % effektiver Jahreszins, 48 Monate Gesamtlaufzeit. Weitere Details, z. B. zur Schlusszahlung, bei Ihrem teilnehmenden Fiat Händler.
³ Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers zzgl. Überführungskosten.

LIVE AUS TURIN
 DIE SONDERMODELLE TORINO



FIAT IDEA TORINO
 Sondermodell Fiat Idea Torino, inklusive Klimaanlage, Lenkrad mit Multifunktionstasten, Nebelscheinwerfern, RDS Highclass-Autoradio mit CD-Player, 15"-Leichtmetallfelgen, ESP, Parksensoren und Dachreling.

€ 2.006,-³
 PREISVORTEIL

Ab € 15.164,-²/ schon ab € 129,-/Monat leasen¹.

FIAT DOBLÒ

€ 3.000,-¹
 ENTSORGUNGSPRÄMIE
 + 1 JAHR KEINE RATEN²

Der flexible Alleskönner für alle, die gerne mal etwas mehr transportieren. Mit bis zu 7 Sitzen, vielseitigen Ausstattungsvarianten und auf Wunsch auch mit innovativem Natural-Power-Erdgasantrieb erhältlich.

Ab € 12.890,-³



¹ Das Fahrzeug muss mindestens 3 Monate auf den Käufer zugelassen sein. Verrechnung, keine Barauszahlung.
² Ein Finanzierungsangebot der Fiat Bank GmbH. Anzahlung mindestens in Höhe der Entsorgungsprämie. 5,9 % effektiver Jahreszins, 48 Monate Gesamtlaufzeit. Weitere Details, z. B. zur Schlusszahlung, bei Ihrem teilnehmenden Fiat Händler.
³ Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers zzgl. Überführungskosten.

CHAMPIONS IN ALLEN DISZIPLINEN



FIAT CROMA TORINO
 Sondermodell Fiat Croma Torino, inklusive Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Lederlenkrad mit Multifunktionstasten, RDS Highclass-Autoradio mit CD-Player, Parksensoren und 17"-Leichtmetallfelgen.

€ 2.006,-³
 PREISVORTEIL

Ab € 22.324,-²/ schon ab € 199,-/Monat leasen¹.

**0,0 FINANZIERUNG:
 NULL ANZAHLUNG
 NULL ZINSEN¹**

GRANDE PUNTO
 Der Gewinner des Goldenen Lenkrades und der Importwertung bei „Die besten Autos 2006“ in der Kategorie Kleinwagen, der alle Barrieren durchbricht. Mit sportlich-aggressivem Design von Star-designer Giugiaro, einem Höchstmaß an Komfort, Technik und Individualität und der Bestnote im EURO NCAP-Crashtest.

3 JAHRE GARANTIE²
 Ab € 10.990,-³



¹ Ein Finanzierungsangebot der Fiat Bank GmbH für den Grande Punto. 0,0 % effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, 36 Monate Laufzeit.
² 2 Jahre Mängelbeseitigung und 1 Jahr Neuwagen-Anschlussgarantie Extension Comfort inklusive Mobilitätsgarantie gemäß den jeweiligen Bedingungen.
³ Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers zzgl. Überführungskosten.

echt erzgebirge



Landkreis Annaberg



Landkreis Freiberg



Mittlerer Erzgebirgskreis



Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz



Kreisstadt Aue



Große Kreisstadt Brand-Erbisdorf



Große Kreisstadt Pöhl



Große Kreisstadt Freiberg



Stadt Marienberg



Stadt Obererz



Stadt Schwarzenberg



Große Kreisstadt Schwarzenberg



Große Kreisstadt Zschopau

Finanzielle Mittel für den Mittelstand Zuschüsse für Investitionen – Anschlag für Kooperation

Aus den in der Koalitionsvereinbarung in Dresden beschlossenen Mitteln für den Mittelstand wurde nun endlich ein integriertes Förderprogramm "Regionales Wachstum" begonnen. Die Sächsische Aufbaubank ist Träger. Interessant ist dabei im nichtinvestiven Bereich der Teil regionale Kooperation und in der investiven Förderung Investitionszuschüsse an bestehende kleine Unternehmen, die bisher nicht GA-fähig waren.

Im Bereich regionale Kooperation können auf regionaler bzw. überregionaler Ebene Anschlagfinanzierungen für kleine Netzwerke von mindestens drei selbständigen, förderfähigen gegeben werden. Darin können auch Handwerker, Dienstleister und touristische Unternehmen beteiligt sein. Gefördert werden neben dem Kooperationsaufbau und Managementleistungen vorwiegend Marketingmaßnahmen. Zuschüsse für Investitionen bei Beschaffung von mindestens einem Arbeitsplatz i.H.v. 35 bis 45 % gibt es jetzt auch für Handwerker, Einzelhandel und den Dienstleistungsbereich mit regionalem Absatz. Die Erzgebirgsregion hat 1. Priorität bei der Förderhöhe. Die Vorhaben müssen jedoch bis 30. Oktober 2006 beendet sein. Zur näheren Information dient die Präsentation der SAB. Die Anlage finden Sie auf dem Erzgebirgsportal www.Echt-ERZGEBIRGE.DE bei >Region REGIONALMANAGEMENT > DOWNLOAD als komplette PDF-Datei zur Verfügung. Sie zeigt in einer wesentlich einfacheren Form als die Förderrichtlinie Möglichkeiten und Verfahren auf. Da das Förderprogramm derzeit auf die Jahre 2005/2006 begrenzt ist, sind kurzfristige Anträge nötig. Von der Inanspruchnahme wird wesentlich die Fortführung dieses Förderprogramms abhängen. Um spezielle Rückfragen wird sich das Regionalmanagement Erzgebirge gern kümmern.

Herr Liske, Herr Meister, Regionalmanagement Erzgebirge, A.-Ries-Str. 16, 09456 Annaberg-Buchholz, Ruf: 03733 145 140, Fax: 03733 145 143

Ausschreibung für gastronomische Betreuung

Für das Maibaumsetzen und das Maifeuer am 30.04.2006, an der ehemaligen Mischanlage am Skihang in Zschopau, sucht die Stadt, für die gastronomische Betreuung, interessierte Händler. Verkaufsstände stellt die Stadt zur Verfügung, für die Beschallung am Skihang sollen die Händler sorgen. Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an die Kulturverwaltung Tel. 03725 287160 (Fax 180) oder an das Gewerbeamt Tel./Fax 03725 287157.

Leibling, Amtsleiter

Steuer auf die Rente? ALTERSEINKÜNFTEGESETZ 2005



Wir beraten Sie auch zur neuen Rentenbesteuerung und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

im Rahmen einer Mitgliedschaft und Einkünften ausschließlich aus nicht-selbständiger Tätigkeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Ihre Beratungsstellen für Zschopau & Umgebung

Goethestr. 16 09405 Zschopau • Tel.: 03725 / 2 32 74

Ihre Ansprechpartnerin: **Brigitte Oehme**

Waldkirchner Str. 50 • Tel.: 03725 / 37 16 18

Ihre Ansprechpartnerin: **Gerlinde Meyer**

R.-Breitscheid-Str. 24 • Tel.: 03725 / 34 01 50

Ihr Ansprechpartner: **Rüdiger Zils**

100 Visitenkarten 19,90 €* inkl. MwSt.

Papier 300 g/m², 85 x 55 mm 4 farbig

* Bei Übergabe digitaler druckfertiger Daten.

Gestaltung und Satz wird nach Aufwand einmalig berechnet.

Schicken Sie Ihre Vorlagen oder Muster per Post an:

RIEDEL OHG, H.-Heine-Str. 13 a, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
oder rufen Sie an unter: **03722 - 50 20 00.**

Anzeigentelefon: (0 37 22) 50 20 00 Ansprechpartner: Jürgen Hetzner



Neumarkt 4 • 09419 Thum
Telefon:(03 72 97) 76 92 80
Fax:(03 72 97) 76 92 8-10
e-mail: volkshaus-thum@t-online.de

Veranstaltungen im Haus des Gastes "Volkshaus" Thum Vorschau März

mittwochs
01.03., 08.03., 15.03., 29.03.
17.45-19.15 Uhr

Tanzschule Emmerling
Tanzkurs für Schüler

Sonntag, 12. 03.
15.00 Uhr

**1. Jubiläumskonzert des Vereins
Jugendblasorchester
der Stadt Thum e.V.**

19.30-21.30 Uhr
20.20-22.10 Uhr

Tanzkurs für Paare (Neueinsteiger
Tanzkurs für Paare (Aufbaustufe 1)
Grundkenntnisse in Walzer, Disco Fox,
Cha Cha und zahlreichen weiteren
Tänzen

Samstag, 18.03.
14.30 Uhr

**2. Jubiläumskonzert des Vereins
Jugendblasorchester
der Stadt Thum e.V.**

Samstag, 04. 03.
20.00 Uhr

80er Jahre Party

ab Sonntag, 19.03.-26.03.
19.03.06, 13.30 Uhr

Pro Christ
Pro Christ für Kids,
Thema: "Da staunst Du"
Pro Christ für Erwachsene,
Thema: Zweifeln & Staunen

Mittwoch, Donnerstag,
08.03.-09.03.
8.00-17.00 Uhr

**Projektwoche des
Greifensteingymnasiums Thum
"Markttreiben"**

jeweils ab 19.30 Uhr

Vorschau für April
Ostersamstag, 15. 04.
19.30 Uhr

Ostertanz mit Osterbüffet
zum Tanz spielt die Kapelle "Azur"

Saisonbeginn der Fernlinien der Autobus GmbH Sachsen

Pünktlich zum 1. März ist in diesem Jahr für die Fernlinienverkehre der Autobus GmbH Sachsen die Winterpause zu Ende. Als erstes rollt der Bus der Verbindung nach Prag in die neue Saison, einen Monat später werden die Linien nach Karlsbad sowie auf die Insel Usedom reaktiviert. In den Sommerschulferien wird die Insel sogar zwei Mal wöchentlich angesteuert und die Verbindungen nach Zingst und Rerik werden künftig immer samstags befahren. Im Bereich der insgesamt vier Ostseeverbindungen wird das Fahrtenangebot 2006 erstmals gemeinsam mit dem Regionalverkehr Dresden realisiert.

Eine neue Linie - 1007 - führt über die Zwischenstationen Most und Teplice nach Usti nad Labem.

Tagesausflügler haben künftig eine Stunde länger Aufenthalt in der Metropole Prag und können im Linienverkehr bis Dezember nach Karlsbad fahren. Außerdem erhalten Reiselustige die Möglichkeit in den Monaten Juli und August jeden Donnerstag die neue Linie nach Usti nad Labem zu nutzen. Das in den letzten Jahren deutlich erweiterte Fernlinienangebot der Autobus GmbH Sachsen wurde in der vergangenen Saison von knapp 4.000 Fahrgästen genutzt.

Informationen rund um die Fernlinien unter 03725 2803-70 oder www.autobus-sachsen.de

KONTAKTCAFE

in der sozialtherapeutischen Wohnstätte "Lebensbrücke", Töpferstraße
33 in 09496 Marienberg, Telf.: 03735 / 6604 - 22
Besondere Angebote im Monat März 2006

Donnerstag, 02.03.06, 14 Uhr, * Neun Jahre Kontaktcafe
Donnerstag, 09.03.06, 12 Uhr, * Besuch der Sternwarte Drebach
Donnerstag, 16.03.06, 14 Uhr, * Besichtigung Tierheim Marienberg
Montag, 20.03.06, 15 Uhr, *Bowling
Donnerstag, 30.03.06, 14 Uhr, Reinigung Innenbereich Kontaktcafe

*Anmeldung erforderlich

Jeden Freitag backen wir Kuchen für das Kaffeetrinken am Sonntag!!!
Andacht jeden Mittwoch 15.30 Uhr
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 13 – 19 Uhr, Samstag geschlossen,
Sonntag 13 – 19 Uhr, <http://www.kirche-marienberg.de/diakonie/>

Blutspendedienst sucht dringend Neuspender!

Seit längerer Zeit ist es nicht mehr in ausreichendem Maß gelungen, ausfallende Dauerspender durch Neuspender zu ersetzen. Der Spenderstamm ist kleiner geworden, mit der Folge, dass Versorgungsengpässe häufiger werden.

Im Alter von 18 bis 60 Jahren können sich Erstspender in die Reihen der uneigennützigsten Lebensretter einreihen. Die medizinische Eignung prüft ein Arzt vor der Spende. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen.

Wenn das DRK zur Teilnahme der nächsten Blutspendeaktion aufruft: **Mittwoch, dem 29. März 2006 von 15 – 19 Uhr in der Mittelschule Martin Andersen Nexö in Zschopau, An den Anlagen 19** hoffen die Organisatoren auf viele neue Blutspender!

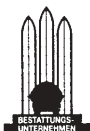
Bestattungswesen Zschopau Inh.: Gudrun Schwarz

Gartenstraße 9
09405 Zschopau



Ausführung aller Bestattungsleistungen!
Eigene Kühl- und Aufbahrungsräume.

Einheimischer fachgeprüfter Bestatter mit fast 20-jähriger Berufserfahrung



Telefonisch ständig erreichbar: (0 37 25) 2 25 55

ANTEA

BESTATTUNGEN



Chemnitz GmbH

**Bestattungshaus
in Zschopau**

Rudolf-Breitscheid-Str.17

09405 Zschopau



DIN EN ISO 9001:2000
QMZ 04060

Tag und Nacht dienstbereit

(03725) 2 29 92

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein!

Sterbefälle im Monat Januar 2006

- | | |
|--|---|
| am 02.01.2006, Manfred Bunzel
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 69 Jahren | am 14.01.2006, Lianne Beyer
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
Ortsteil Krumhermerdorf,
im Alter von 75 Jahren |
| am 05.01.2006, Christa Beyer
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
Ortsteil Krumhermersdorf,
im Alter von 71 Jahren | am 19.01.2006, Reiner Uhlig
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 58 Jahren |
| am 07.01.2006, Siegfried Hunger
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 76 Jahren | am 20.01.2006, Edeltraud Frenzel
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 73 Jahren |
| am 08.01.2006, Ruth Auerbach
zuletzt wohnhaft in Waldkirchen,
im Alter von 74 Jahren | am 20.01.2006, Rolf Schröter
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 83 Jahren |
| am 08.01.2006, Dieter Pfitzner
zuletzt wohnhaft in Waldkirchen,
im Alter von 52 Jahren | am 21.01.2006, Roland Lohr
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 75 Jahren |
| am 09.01.2006, Manfred Reichel
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
Ortsteil Krumhermerdorf,
im Alter von 68 Jahren | am 23.01.2006, Auguste Kaminski
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 86 Jahren |
| am 12.01.2006, Manfred Schönfelder
zuletzt wohnhaft in Gornau,
im Alter von 75 Jahren | am 24.01.2006, Herta Lorenz
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 80 Jahren |
| am 13.01.2006, Otto Oertel
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 89 Jahren | am 25.01.2006, Erich Schwipper
zuletzt wohnhaft in Gornau,
im Alter von 84 Jahren |
| am 13.01.2006, Gerhard Schramm
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 79 Jahren | am 26.01.2006, Helene Beier
zuletzt wohnhaft in Olbernhau,
im Alter von 92 Jahren |
| am 13.01.2006, Günther Weigelt
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 57 Jahren | am 31.01.2006, Elly Ullmann
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
Ortsteil Krumhermerdorf,
im Alter von 78 Jahren |
| am 14.01.2006, Joachim Sauer
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 68 Jahren | am 30.12.2005, Manfred Staff
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 66 Jahren |

IMPRESSUM: Verantwortlich für den amtlichen und sonstigen

redaktionellen Teil: Stadtverwaltung Zschopau, Oberbürgermeister Klaus Baumann, Altmarkt 02, 09405 Zschopau, Tel.: 03725/2870; Internetadresse: www.zschopau.de,

e-mail: stadtkurier@zschopau.de

Anzeigeneinkauf / Gesamtherstellung: RIEDEL OHG, Chemnitz, OT Röhrsdorf,

Inhaber: Annemarie u. Reinhard Riedel . Tel.: 03722/502000 ,

e-mail: riedel-ohg@chemonline.de ; www.riedel-ohg.de

Verteilung: adresslos an alle frei zugänglichen Haushalte im Amtsblattgebiet;



Was ist los in Zschopau?

Große Kreisstadt Zschopau Veranstaltungstermine März

montags, 19.30 Uhr Posaunenchor, Kirche
dienstags, 16 – 18 Uhr, Nachmittag für Aussiedler, KEZ
dienstags, 18 Uhr, Schach, Schloss Wildeck, Gelbe Cammer
mittwochs, 15 – 17.30 Uhr, Klöppelzirkel des Heimatvereins, Schloss Wildeck, Vereinsraum
mittwochs, 14 Uhr, Kreativzirkel, KEZ
mittwochs, 19 – 21 Uhr, Textiles Gestalten I, Schloss Wildeck, Sommerpause
donnerstags, 14 Uhr, Kindertreff, KEZ
donnerstags, 16 – 18 Uhr, Klöppelnachmittag, Schnitzerheim
donnerstags, 19 Uhr, Sport f. deutsche u. Spätaussiedlerjugendliche, Turnhalle am Zschopenberg
donnerstags, 19.30 – 22 Uhr, Schnitzabend, Schnitzerheim
freitags, 19.00 Uhr, Treff der Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde e.V. im Schützenhaus
sonntags, 09.30 Uhr, Nordic- Walking- Laufftreff für Anfänger und Fortgeschrittene an der Skibaude am Zschopenberg.

03. Lieder vom Verschwinden, Konzert mit Olaf Stelmäcke, Ort: Schloss Wildeck, Grüner Saal

03. Preisskat in Krumhermersdorf
Ort: Bauernstube Krumhermersdorf
Zeit: 10-20.30 Uhr

03. Räuberabend mit rustikalem Schlachtbuffet
Ort: Gasthof zur Linde Weißbach
Zeit: 18 Uhr

04. Tag der offenen Tür mit Schulfest
Ort: August-Bebel-Mittelschule
Zeit: 10-14.30 Uhr

04. TSV Zschopau, Abt. Handball, Punktspiele
Ort: Berufliches Schulzentrum für Technik, Zschopau-Nord, Zeit: 14.45-19.30 Uhr

05. Treff der Philatelisten
Ort: Schloss Wildeck, Gelbe Cammer
Zeit: 09.30 Uhr

06. Klöppelverein II
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
Zeit: 15-18 Uhr

07. AG Straßen, Häuser, Plätze
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
Zeit: 19-21 Uhr

08. Übungsabend Singkreis
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30-21 Uhr

09. Übungsabend Männerchor
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30-21 Uhr

10. Vortrag zur Zschopauer Eisenbahngeschichte mit Diashow und Episoden
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19 Uhr

10. Preisskat in Krumhermersdorf

Ort: Bauernstube Krumhermersdorf
Zeit: 18-20.30 Uhr

11. Tag der offenen Tür im Beruflichen Schulzentrum für Technik
Ort: Berufliches Schulzentrum für Technik, Zschopau Nord, Zeit: 9-13 Uhr

11. Tag der offenen Tür am Gymnasium Zschopau
Ort: Gymnasium Zschopau, Gartenstraße 5
Zeit: 10-14 Uhr

13. Hardanger
Ort: Seniorenclub, Zeit: 15-18 Uhr

15. Gymnasium Vortrag, "Neuseeland – individuell bereist", Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19 Uhr

15. Textiles Gestalten II
Ort: Schloss Wildeck, Gelbe Cammer
Zeit: 18.30-21 Uhr

16. Jahreshauptversammlung Männerchor
Ort: Schloss Wildeck, Gelbe Cammer
Zeit: 19.30 Uhr

18. TSV Zschopau, Abt. Handball, Punktspiele
Ort: Berufliches Schulzentrum für Technik, Zschopau-Nord, Zeit: 16.15-19.30 Uhr

20. Klöppelgruppe II
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
Zeit: 15-18 Uhr

21. AG Straßen, Häuser, Plätze
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
Zeit: 19-21 Uhr

22. Übungsabend Singkreis
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30-21 Uhr

23. Übungsabend Männerchor
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30-21 Uhr

25. Ringer Mannschaftsturnier um den Pokal des Oberbürgermeisters
Ort: Turnhalle August-Bebel-Schule
Zeit: 10 Uhr

25. Lieder-Abend anlässlich des 130. Geburtstages von Anton Günther
Ort: Kirchengemeindehaus Schlossberg 3
Zeit: 17 Uhr

27. Hardanger
Ort: Seniorenclub, Zeit: 15-18 Uhr

29. Blutspendentermin
Ort: Mittelschule Martin Andersen Nexö
Zeit: 15-19 Uhr

Ausstellung – Burgen, Schlösser & Kirchen
von Dankhard Remmler, Chemnitz, noch bis 12. März 2006 im Gang zu den Stuben und Schlossgalerie Duus.

Alle Termine ohne Gewähr.

Es konnten nur Termine, von denen wir Kenntnis haben, berücksichtigt werden.

Alle Interessenten – aber auch Urlauber – sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen!

Touristische Anfragen bitte an die Tourist-Information im Schloss Wildeck, in Zschopau unter Tel.: 03725/287287, Fax: 03725/287288 oder im Internet: <http://www.zschopau-info.de>

15 Jahre Fremdenverkehrsverein Zschopautal e.V.

Am 18.02.1991 wurde der Fremdenverkehrsverein Zschopautal e.V. gegründet. Vermieter, Gastronomen und Bürger, denen die touristische Entwicklung der Region am Herzen lag, fanden sich zusammen, um ihre Kräfte zu bündeln und Besucher und Gäste in das Zschopautal zu locken. Die in der Lange Straße eingerichtete Geschäftsstelle und Touristinformation wurde zum Anlaufpunkt für die Besucher. Von hier aus wurden Buchungen getätigt, Informationsmaterial erstellt, Gästebefragungen durchgeführt und Auskünfte erteilt.

1996 schloss sich der Fremdenverkehrsverein mit dem Fremdenverkehrsamt der Stadt zusammen. Es wurde eine gemeinsame Touristinformation gegründet, die nach mehrmaligen Umzügen nun wieder im Schloss Wildeck zu finden ist.

Während der Verein bei Gründung 21 Mitglieder zählte, kann er zur Zeit auf 50 Mitglieder verweisen.

Der Fremdenverkehrsverein entwickelte in den Jahren Marketingmaßnahmen, wie die Herausgabe von Informationsmaterial aller Art, schaltet Anzeigen oder geht teilweise mit der Tourismusgemeinschaft Mittleres Erzgebirge auf Messen und Präsentationen, um auf die Stadt Zschopau und die Region aufmerksam zu machen. Der Verein nimmt jährlich an ca. 10 Veranstaltungen teil und vertritt die Stadt Zschopau in den Partnerstädten Louny und Neckarsulm sowie in der Partnerregion Zwettl mit kulinarischen Spezialitäten und typisch erzgebirgischen Erzeugnissen.

Der Fremdenverkehrsverein erhielt die Kennzeichnung für die von ihm geführte Einrichtung "Anerkannte Touristinformationsstelle". Ebenso schloss die Touristinformation 2005 bei einem Mysteriencheck verschiedener Einrichtungen als beste Touristinformation des Erzgebirges ab.

Das alles ist nur durch die unermüdliche Bereitschaft vor allem der Vorstandsmitglieder und der Mitarbeiter in der Touristinformation möglich. Die Aufrechterhaltung der kundenfreundlichen Öffnungszeiten wird mit Hilfe von befristet angestellten Mitarbeitern abgesichert. Diese Frauen haben sich in relativ kurzer Zeit ein umfangreiches Wissen über touristisch relevante Daten angeeignet.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns bei allen Vereinsmitgliedern, Unterstützern, Förderern und Freunden des Vereins für die gute Zusammenarbeit in den 15 Jahren bedanken. Für die Zukunft hoffen wir auf weitere gemeinsame Aktivitäten zum Wohl unserer Besucher und Gäste.

Ramona Hofmann, Sachgebietsleiterin Kultur und Sport

Wir gratulieren

Der Zschopauer Stadtkurier übermittelt herzliche Glückwünsche zum Geburtstag an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau und im Ortsteil Krumhermersdorf, die im Monat Februar ihren Ehrentag begehen:

Stadt Zschopau

70. Geburtstag

Herrn Horst Bräsemann
Herrn Bruno Dankwardt
Herrn Harald Hansch
Frau Charlotte Kußmann
Herrn Hartmut Schmidt
Herrn Manfred Schnabel
Frau Helga Schwarz

71. Geburtstag

Herrn Rudolf Bach
Frau Isolde Drechsler
Frau Renate Fischer
Herrn Gunter Göppert
Herrn Johannes Grzona
Frau Ursula Hermann
Frau Christa Hetzel
Frau Erika Martin
Frau Anneliese Münzner
Frau Annemarie Oehme
Herrn Heinz Reichel
Herrn Herbert Scheffler
Herrn Helmut Schiemann
Herrn Erhard Schmiedel
Herrn Konrad Triemer
Frau Waltraute Ullmann
Herrn Erhard Zenker

72. Geburtstag

Herrn Egon Baumann
Frau Margot Hummitzsch
Herrn Heinz Minkos
Frau Renate Weber
Herrn Edgar Weißbach
Herrn Heinz Weyprecht

73. Geburtstag

Herrn Heinz Freitag
Frau Esther Gneuß
Frau Marianne Hofmann
Frau Helga Horn
Frau Galina Ivanov
Herrn Karl Müller
Frau Brunhilde Richter
Frau Edith Schaarschmidt
Herrn Werner Stoll
Frau Ingeborg Wagner
Frau Franziska Wolf

74. Geburtstag

Frau Edith Bilz
Herrn Kurt Dittrich
Frau Luise Gläser
Frau Magdalena Hähnel

Frau Ruth Mallmann
Herrn Ehrenfried Rohtbarth
Frau Zilli Thun
Herrn Rudolf Wolf

75. Geburtstag

Frau Ilse Cebulla
Frau Inge Korb
Frau Ruth Leiter
Herrn Manfred Röder
Herrn Helmut Senftleben
Frau Ruth Schaarschmidt
Frau Elvira Schweiger

76. Geburtstag

Herrn Armin Albrecht
Herrn Günter Diecks
Herrn Herbert Kluge

77. Geburtstag

Herrn Heinz Albrecht
Herrn Herbert Keller
Frau Edeltraut Müller
Herrn Friedo Pöschmann
Herrn Alfred Schulze
Frau Ilse Teuchert

78. Geburtstag

Herrn Günter Baumann
Herrn Gregor Decker
Frau Elfriede Glöckner
Herrn Heinz Hähnel
Frau Ilse Heckel
Frau Irene Loose
Herrn Günter Sulewski
Frau Olga Schander
Frau Käthe Schreiber
Frau Christa Straube

79. Geburtstag

Herrn Dr. Hans Brenner
Frau Betti Döpfer
Herrn Otto Freund
Herrn Dr. Eberhard Hahn
Frau Hildegard Hanke
Frau Erika Hofmann
Frau Margarete Kaiser
Herrn Klaus Kröpsky
Frau Margarete Leu
Herrn Georg Lobes
Herrn Helmut Martin
Herrn Hellmut Neuber
Frau Ruth Partzsch
Herrn Heinz Scheller
Herrn Werner Uhlig

80. Geburtstag

Herrn Karl Hofmann
Herrn Willy Richter
Frau Margarete Riedewald
Frau Ruth Ulbricht

81. Geburtstag

Frau Johanne Barrot
Frau Maria Grundmann
Herrn Alfred Rühlig
Frau Gerda Teufel
Frau Edith Ullmann

82. Geburtstag

Frau Lisa Kaden
Herrn Helmut Klustrach
Frau Irmgard Muschter
Frau Erika Prager
Frau Johanne Schreiter
Herrn Rolf Unger
Frau Lottchen Zschocke

83. Geburtstag

Frau Liesbeth Brunner
Frau Ruth Kluge
Frau Waltraut Weigelt
Frau Marianne Weinhold

84. Geburtstag

Frau Gerda Hampel

85. Geburtstag

Frau Ilse Görner
Frau Antonie Huwe
Herrn Alfred Klinger
Frau Elisabeth Pawlitzogk
Frau Christel Schilde

86. Geburtstag

Herrn Herbert Kaiser
Herrn Walter Scherf
Herrn Johannes Werner

87. Geburtstag

Frau Frieda Müller

89. Geburtstag

Herrn Willy Richter

90. Geburtstag

Frau Gertrud Gerhold
Frau Elisabeth Sprunk

91. Geburtstag

Herrn Helmut Friedrich
Frau Helene Leonhardt

92. Geburtstag

Frau Erna Honigmund
Frau Else Hunger
Frau Elfriede Neubert

93. Geburtstag

Frau Martha Löschner

94. Geburtstag

Frau Irma Fritzsche

99. Geburtstag

Frau Julie Seibt

Ortsteil Krumhermersdorf

70. Geburtstag

Herrn Klaus Eulenberger
Herrn Wolfgang Richter

72. Geburtstag

Frau Thea Auerbach
Frau Ruth Schmiedel
Frau Gisela Schreiter
Herrn Wolfgang Schubert

73. Geburtstag

Herrn Hans-Joachim Witt

74. Geburtstag

Frau Lisa Köhler

76. Geburtstag

Frau Herta Richter
Frau Gertraude Schäfer

77. Geburtstag

Frau Anny Jehmlich

79. Geburtstag

Herrn Bruno Zepick

80. Geburtstag

Herrn Gottfried Richter

81. Geburtstag

Frau Hannelore Schneider

82. Geburtstag

Herrn Otto Lyssy



In Zschopau wurden geboren:

am 05. Januar 2006, **Indira-Fraya Scholze**
Eltern: Mandy Scholze, Zschopau

am 09. Januar 2006, **Anthony Graupner**
Eltern: Diana und Jens Graupner, Zschopau

am 12. Januar 2006, **Nelly Neumann**
Eltern: Mandy und Mirko Neumann, Zschopau,
Ortsteil Krumhermersdorf

am 13. Januar 2006, **Tim Krumbiegel**
Eltern: Katja und Oliver Krumbiegel, Gornau, Ortsteil
Witzschdorf

am 16. Januar 2006, **Leon Noel Knott**
Eltern: Nicole Knott und André Uhlig, Zschopau

am 23. Januar 2006, **Sydney Oehme**
Eltern: Lucienne Gerold und Björn Oehme, Gornau,
Ortsteil Witzschdorf

am 25. Januar 2006, **Tarik Hanke**
Eltern: Nadja Hanke, Zschopau, Ortsteil
Krumhermersdorf

am 27. Januar 2006, **Leni Tiltack**
Eltern: Doreen Simon und René Tiltack, Zschopau

am 29. Januar 2006, **Franz Schönherr**
Eltern: Kerstin und Raik Schönherr, Waldkirchen

am 01. Februar 2006, **Jordan Andy Witte**
Eltern: Kathleen Witte, Zschopau

Herzliche Glückwünsche!

8. Hallenturnier um den Pokal des OB der Stadt Zschopau

Samstag, den 25.2.2006 - Sporthalle Zschopau

8.50 - 9.00 Uhr	offizielle Eröffnung durch OB Baumann
9. - 12.00 Uhr	Hallenturnier B-Jugend Fußball
12.00 - 15.00 Uhr	Hallenturnier A-Jugend Fußball
14.30 Uhr	Prominentenspiel - Kombi Handball/Förderverein
15.00 - 18.00 Uhr	Handballturnier männl. Jugend

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG



Aktuelle Wohnungsangebote der WG Zschopautal eG

Aktion "Junges Wohnen"



2-Raum-Wohnung

Zschopau, Goethestraße 10-14
ca. 47 m² sanierter Neubau,
Küche und Bad gefliest mit Fenster,
Stellplatz in unmittelbarer Nähe,
Keller, (Bodenkammer)
180,00 € zuzüglich NK

2-Raum-Wohnung

Scharfenstein, Obere Siedlungsstraße
ca. 47,72 m² sanierter Altbau,
Küche und Bad gefliest mit Fenster,
Einbauküche / Miete, Kaufpreis nach
Vereinbarung, Stellplatz in unmittelbarer
Nähe, Keller / Dachboden,
210,00 € zuzüglich NK

3-Raum-Wohnung mit Balkon

Zschopau, Rosa-Luxemburg-Straße 2-8
ca. 55,3 m², teilsanierter Neubau,
Küche und Bad gefliest,
Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne
Gebühr, Keller,
190,00 € zuzüglich NK

3-Raum-Wohnung mit Balkon

Zschopau, Launer Ring 16-24
ca. 68,32 m², teilsanierter Neubau,
Küche und Bad gefliest,
Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne
Gebühr, Keller,
265,00 € zuzüglich NK

4-Raum-Wohnung mit Balkon

Zschopau, Rosa-Luxemburg-Straße 2-8
ca. 68,32 m², teilsanierter Neubau,
Küche und Bad gefliest,
Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne
Gebühr, Keller,
265,00 € zuzüglich NK

Gästewohnung

Zschopau, Launer Ring 24
Übernachtung ab 20.00 € für 3 Personen

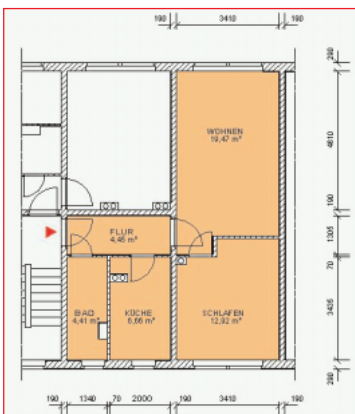
Ihre Vorteile:

Bei Neubezug erlassen wie Ihnen die
Grundmiete für den ersten Monat.

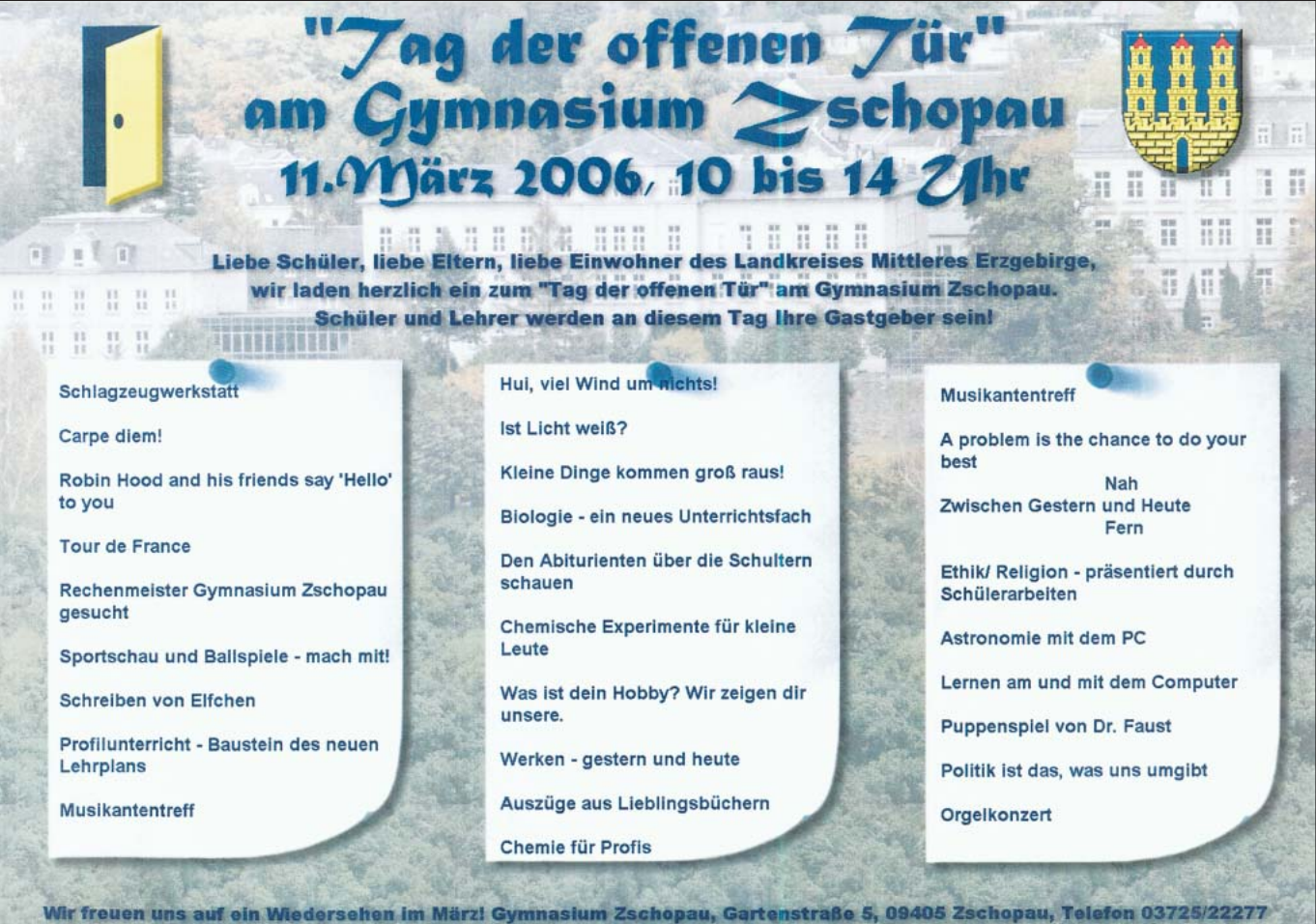
Weitere Angebote und

Informationen finden Sie unter:

www.wg-zschopautal.de



Ihr Ansprechpartner: Herr Voigt, Tel.: 03725 / 77 294, Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG · Altmarkt 8, 09405 Zschopau



"Tag der offenen Tür" am Gymnasium Zschopau 11. März 2006, 10 bis 14 Uhr

**Liebe Schüler, liebe Eltern, liebe Einwohner des Landkreises Mittleres Erzgebirge,
wir laden herzlich ein zum "Tag der offenen Tür" am Gymnasium Zschopau.
Schüler und Lehrer werden an diesem Tag Ihre Gastgeber sein!**

Schlagzeugwerkstatt

Carpe diem!

Robin Hood and his friends say 'Hello' to you

Tour de France

Rechenmeister Gymnasium Zschopau gesucht

Sportschau und Ballspiele - mach mit!

Schreiben von Eifchen

Profilunterricht - Baustein des neuen Lehrplans

Musikantentreff

Hui, viel Wind um nichts!

Ist Licht weiß?

Kleine Dinge kommen groß raus!

Biologie - ein neues Unterrichtsfach

Den Abiturienten über die Schultern schauen

Chemische Experimente für kleine Leute

Was ist dein Hobby? Wir zeigen dir unsere.

Werken - gestern und heute

Auszüge aus Lieblingsbüchern

Chemie für Profis

Musikantentreff

A problem is the chance to do your best

Nah
Zwischen Gestern und Heute
Fern

Ethik/ Religion - präsentiert durch Schülerarbeiten

Astronomie mit dem PC

Lernen am und mit dem Computer

Puppenspiel von Dr. Faust

Politik ist das, was uns umgibt

Orgelkonzert

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im März! Gymnasium Zschopau, Gartenstraße 5, 09405 Zschopau, Telefon 03725/22277

Die August-Bebel-Mittelschule lädt ein

Am Sonnabend, dem 4. März findet in der Bebelschule gleichzeitig zum Tag der offenen Tür das Schulfest statt. Von 10 Uhr bis 14.30 Uhr können alle interessierten Viertklässler mehr als einen Blick in die Schule wagen. Natürlich sind dazu auch alle ehemaligen und derzeitigen Schüler recht herzlich eingeladen.

Beim Rundgang durch das Gebäude erhält jeder Einblick in die verschiedenen Fachbereiche, z.B. Informatik, Physik, Biologie und Kunst. Auch unsere Theatergruppe ist wieder aktiv. Die jungen Schauspielerei, die aus der 5. bis 10. Klasse kommen, führen Auszüge aus dem Stück "Die Lawine" auf. Den Weg in die Turnhalle sollte im Anschluss keiner scheuen, denn dort wird Unterhaltung großgeschrieben. So beginnen die Schüler jeweils 10.30 Uhr und 13.00 Uhr mit einem kleinen Programm.

Schon Wochen vorher übten die Mitglieder des Chores und der Tanzgruppe, um fit für die Auftritte zu sein. Des Weiteren präsentiert sich in der Halle der Neigungskurs Äthiopien, bei dem man so manches über Leben und Kultur dieses afrikanischen Staates erfahren kann.

Interessant wird für viele auch sein, wie in unserer Schule die Förderung bei Lese-, Rechtschreib- bzw. Matheproblemen erfolgt. Dazu, ebenso wie zur Nachmittagsbetreuung, ist hier einiges zu erfahren.

Matheliebhaber können bei Knobelaufgaben ihr Geschick im Umgang mit Zahlen unter Beweis stellen. An den Kletterstangen kommen die Sportfans auf ihre Kosten und vielleicht findet der eine oder andere sein Glück mit einem Los an der Tombola. Der Schminkstand, an dem aus Mädchen und Jungen lustige Clowns, süße Katzen oder gefährliche Tiger werden, darf natürlich auch nicht fehlen.

Bei so viel Unterhaltung und Abwechslung wird selbstverständlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Schon zeitig stehen an diesem Tag die Schüler und Schülerinnen der Hauswirtschaft bereit, um fleißig zu backen und zu kochen, damit auch jeder Hunger gestillt werden kann.

Alle Schüler erhalten zu diesem 6. Schulfest ein Getränk sowie ein Essen kostenlos.

Ein Besuch lohnt sich also auf jeden Fall. Und wir, die Schüler und Lehrer, die das Fest eifrig vorbereiten, freuen sich auf viele interessierte Gäste.

Petra Bauer



Wohnen bei uns



Wohnungsgenossenschaft Zschopau eG

Lessingstraße 5 • 09405 Zschopau • Telefon (03725) 35 00 - 0 • Fax (03725) 2 25 04
www.wg-zschopau.de • info@wg-zschopau.de

Wohnen in unserer Genossenschaft

- mehr als ein Dach über dem Kopf

- Mitglieder erwerben Geschäftsanteile und werden damit Miteigentümer an der Genossenschaft
- Eigentümer achten mehr auf effektiven Einsatz der Mittel und pfleglichen Umgang mit genossenschaftlichem Eigentum.
- Den Mitgliedern ist ein lebenslanges Nutzungsrecht ihrer Wohnung gesichert.
- Mitglieder haben ein gesetzlich geregeltes Mitspracherecht bei wichtigen wirtschaftlichen Entscheidungen.

Deshalb

- sind unsere Häuser solide modernisiert und saniert.
- können individuelle Wünsche der Mieter zur Modernisierung ihrer Wohnung erfüllt werden.
- achten unsere Mieter mehr auf Ordnung und Sauberkeit in den Häusern.
- bemühen sich Vermieter und Mieter gemeinsam, dass die Mieten und Nebenkosten nicht „davon laufen“.
- gibt es in den meisten Häusern ehrenamtliche Hausverwalter und gut funktionierende Hausgemeinschaften.

Es lohnt sich, aus unserem Angebot auszuwählen!

2-Raum-Whg. mit Balkon Hannawaldweg 10,	5.WG, 46 m ²	KM 223 € + NK
2-Raum-Whg. Goethestraße 7,	2.WG, 47 m ²	KM 251 € + NK
3-Raum-Whg. mit Bodenkammer Mozartstr. 19,	3.WG, 57 m ²	KM 275 € + NK
3-Raum-Whg. mit Balkon R.-Luxemburg-Str. 14,	3.WG, 56 m ²	KM 224 € + NK
4-Raum-Whg. mit Balkon Hannawaldweg 14,	3.WG, 80m ²	KM 358 € + NK

Weitere aktuelle Angebote, Auskünfte und Termine zu Wohnungsbesichtigungen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle.

Jungen Paaren, die im Jahr 2006 in unserer Genossenschaft einen Mietvertrag abschließen, wird auf Wunsch die Wohnung mit einem Waschvollautomaten ausgestattet!



Lessingstraße



Stadtblick



Ph.-Müller-Str.



R.-Kochstraße



R.-Luxemburg-Str.



Auenstraße



B.-Brecht-Straße



Goethestraße



Hannawaldweg



Haydnstraße



H.-Heine-Straße



Kantor-Geißler-Str.



Launer Ring



Mozartstraße

Fliesenmarkt + Workshop Zschopau

Gabelsbergerstr. 12 • Tel.: 03725/2 23 31 • Fax: 34 05 70 • Mo - Fr 8 - 19 Uhr • Sa 8 - 16 Uhr

- Fliesen
- Baustoffe
- Sanitär
- Werkzeuge
- Farben
- Gartenbedarf
- Brennstoffe
- Kleintiernahrung + Zubehör



**Sonderposten:
Fliesen 1. Sort. ab 3,99 €/m²**



**wieder da:
Quedlinburger
Saatgut**

e-Mail: fliesenmarkt@zschopau.de
homepage: fliesenmarkt.zschopau.de



Getränkeabholmarkt Am Heizhaus

Inh. Michael Böhm

im Aug.-Bebel-Wohngebiet (Zschopau Nord)

Telefon: 0 37 25 / 34 05 77

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-19 Uhr,
Sa 8.30-12.30 Uhr

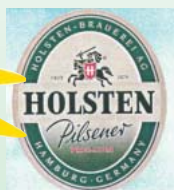
Angebot gültig ab 20.02.2006

Holsten Pilsner

Ka. 20 x 0,5 l

8,99 €

zzgl. Pfand 3,10 €



Freiberger Pils Ka. 20 x 0,5 l

8,99 €

zzgl. Pfand 3,10 €

Donnerstag und Freitag Lieferservice!

Bestellungen bis jeweils 15.00 Uhr

unter 03725 - 34 05 77

Angebot solange Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten.



**Hermes
Paketshop**

Pakete ab

3,90 €

Achtung Angler! NEU!!!

ANGELSHOP

**"Am Heizhaus"
Zschopau**

Michael Böhm
Am Heizhaus 18
09485 Zschopau
Tel./Fax 03725 / 340577



Ab März 2006 bei uns im Getränkeabholmarkt außerdem erhältlich:

- Angelgeräte • Zubehör • Lebendköder • Geschenkgutscheine